

NEWSLETTER DES BUNDESWEITEN TRANSFERPROJEKTS: Interkulturelle Netzwerke - Bildungsbeauftragte für junge Menschen! Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

mit dem zweiten Newsletter des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ möchten wir Sie unter anderem über aktuelle Ereignisse und Ergebnisse aus den Projektstandorten informieren.

Das MOZAIK-Team wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Terminhinweis:

Am 11.03.2014 findet in Bonn die Fachtagung des bundesweiten Transferprojekts: „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ statt. [\[Programmablauf und Anmeldung\]](#)

MOZAIK tauscht sich mit 16 Landesministerien aus acht Bundesländern zum bundesweiten Transferprojekt aus

MOZAIK hat sich im Rahmen des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ mit 42 Vertreter/-innen aus 16 Landesministerien zu Austauschgesprächen getroffen. Ziel der Treffen war der Austausch zur möglichen Umsetzung des sogenannten (Inter-)Cultural Mainstreaming Ansatzes in den Bundesländern. Neben den Ergebnissen des bundesweiten Begleitprojekts „Mit MigrantInnen für MigrantInnen – Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“ (2009-2012) wurde der Ansatz des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ (2013-2016) vorgestellt. Ein Ziel bzw. Wunsch von MOZAIK ist es, dass die Umsetzung von (Inter-)Cultural Mainstreaming in zukünftigen (ESF-)Förderprogrammen aufgenommen wird, wie es erstmalig auch beim Bundesprogramm „Perspektive Berufsabschluss“ der Fall war. Nach der Projektvorstellung wurden offene Fragen geklärt und eine mögliche Umsetzung des Ansatzes in den Bundesländern besprochen. [\[Mehr\]](#)

Inhalt:

- MOZAIK tauscht sich mit 16 Landesministerien aus acht Bundesländern zum bundesweiten Transferprojekt aus
- Aktuelle Berichte aus den Projektstandorten
- Erste Austauschworkshops mit MigrantInn(en)organisationen
- Publikationen zu interkulturellen Themen
- Förderpolitisches u.a. für MigrantInnen bzw. MigrantInn(en)organisationen
- Transferprodukt aus dem Begleitprojekt „Mit MigrantInnen für MigrantInnen – Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“
- Termine

Aktuelle Berichte aus den Projektstandorten

Die Landeshauptstadt Mainz kooperiert mit dem Transferprojekt

Mainz - Die ersten Arbeitsgespräche zur Umsetzung des Projektansatzes in der Landeshauptstadt Mainz fanden am 29. Oktober 2013 in Mainz statt. An dem Treffen nahmen Herr Maus von der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule-Beruf sowie der Integrationsbeauftragte Carsten Mehlkopf teil. Nachdem Herr Özer das Transferprojekt „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ vorgestellt hat wurden konkrete Anknüpfungspunkte thematisiert. [\[Mehr\]](#)

Erstes Austauschgespräch mit der KAUSA Servicestelle in Berlin



Berlin - Nihat Sorgeç (Geschäftsführer BWK Bildungswerk in Kreuzberg GmbH), Uwe Schulte, Khalid Sharif und Dinçel Ataç (KAUSA Servicestelle Berlin) trafen sich am 17. Dezember 2013 im BWK Bildungswerk in Berlin um den Ansatz und eine Umsetzung des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ gemeinsam mit Cemalettin Özer und Anna-Lena Leifert (MOZAIK gGmbH) zu besprechen. [\[Mehr\]](#)

Vorstellung und Austausch des Transferprojektes mit der KAUSA Servicestelle in Köln



Köln - Das erste Treffen zur Vorstellung des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen“ und die Besprechung möglicher Formen der Zusammenarbeit fand am 18.12.2013 bei der KAUSA Servicestelle in Köln statt. KAUSA wird im Rahmen des Bundesprogramms JOBSTARTER - Für die Zukunft ausbilden" aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. [\[Mehr\]](#)

Erste Arbeitsgespräche in Kassel

Kassel - Die ersten Arbeitsgespräche zur Umsetzung des bundesweiten Transferprojekts fanden am 30.01.2014 im Rathaus der Stadt Kassel statt. An den Treffen nahmen Katrin Rottkamp (Zukunftsbüro Stadt Kassel), Katja Schöne (Stadt Kassel, Dezernat Jugend, Schule, Frauen, Gesundheit), Martina Hofmann (Kinder- und Jugendförderung Stadt Kassel, Übergangsmanagement), Dr. Roswitha Wöllenstein (IHK Kassel, Existenzgründung und Unternehmensförderung, Manfred Kimm (Geschäftsführer des Ausländerbeirats und Hamza Küçük (Conviva e.V.) teil. [\[Mehr\]](#)

Projektvorstellung in Bielefeld

Bielefeld - Zu ersten Austauschgesprächen mit der Kommunalen Koordinierung Übergang Schule-Beruf in Bielefeld trafen sich am 13.02.2014 die Leiterin Claudia Hilse und Mitarbeiterin Friederike Köster (Rege mbH) mit Projektleiter Cemalettin Özer und Mitarbeiterin Anna-Lena Leifert (MOZAIK gGmbH). Nach der Vorstellung des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen“ wurden Kooperationsmöglichkeiten mit dem Landesprojekt „Kein Abschluss ohne Anschluss“ thematisiert. [\[Mehr\]](#)

Erste Austauschworkshops mit Migranten(dach)organisationen

Regionaler Austauschworkshop mit bundesweit tätigen Migrantenorganisationen mit Sitz in Berlin

Berlin - Im Rahmen des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ haben sich am 19. November 2013 fünf Vertreter/-innen aus bundesweit tätigen Migrantenorganisationen zu einem Austauschworkshop getroffen. Ziel des Austauschworkshops war der interkulturelle Austausch zur „Verbesserung der Bildungsintegration von Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund unter Einbindung von Migrantenorganisationen“. [\[Mehr\]](#)

MOZAIK bringt bundesweit tätige Migrantenorganisationen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen bei einem regionalen Austauschworkshop zusammen

Köln – Am 18.12.2013 fand im „Kompetenzzentrum Phönix“ ein regionaler Austauschworkshop mit Vertreter/-innen aus bundesweit tätigen Migrantenorganisationen mit Sitz in NRW statt. Zu der Einladung im Rahmen des bundesweiten Transferprojekts „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“ folgten Vertreter/-innen des Bundesverbands Deutsch Arabischer Vereine e.V., des Bund der Spanischen Elternvereine in der Bundesrepublik e.V., der Deutsch-Hellenische Wirtschaftsvereinigung DHW e.V. sowie des Bundesverbands russischsprachiger Eltern. [\[Mehr\]](#)



Newsticker zu weiteren Aktivitäten

+++Austausch mit dem Programmbereich KAUSA zur Kooperation mit dem Transferprojekt+++

Am 23. Oktober 2013 haben sich der Leiter und ein Mitarbeiter des Programmbereichs KAUSA mit MOZAIK zu einem Austauschgespräch getroffen. Im Rahmen des Gesprächs wurde sich über Formen der Kooperation sowie mögliche Projektstandorte ausgetauscht.

+++Vortrag auf der Herbstkonferenz der Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Länder+++

Am 25. November 2013 wurde Projektleiter Cemalettin Özer zu einem Vortrag auf der Herbstkonferenz der Ausländer- und Integrationsbeauftragten der Länder in Kiel eingeladen. In seinem Vortrag „Interkulturelle Netzwerke und Willkommenskultur“ wurde unter anderem der Ansatz und die Umsetzung des bundesweiten Transferprojekts vorgestellt.

+++Vorstellung des Transferprojekts beim Arbeitsstab der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration+++

Am 16. Dezember 2013 trafen sich der Projektleiter Cemalettin Özer sowie Projektmitarbeiterin Anna-Lena Leifert mit Vertretern/-innen des Arbeitsstabs der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, um das bundesweite Transferprojekt sowie deren Umsetzung vorzustellen. Der Arbeitsstab möchte das Projekt beim Transfer der Idee unterstützen.

+++Austauschgespräch mit drei Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz+++

Am 18. Februar 2014 tauschten sich MOZAIK mit Frank Ißleib vom Referat Berufliche Bildung, Chancengleichheit, Fachkräfte im Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz und drei Handwerkskammern in Rheinland-Pfalz über eine mögliche Projektumsetzung in Rheinland-Pfalz aus.

Publikationen zu interkulturellen Themen



JOBSTARTER Regional: Migration und Ausbildung: Erfolg ist machbar

In der Ausgabe JOBSTARTER REGIONAL wird die Gesamtstrategie der KAUSA Servicestellen beleuchtet. KAUSA, die Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration, arbeitet an einer besseren Ausbildungssituation für Menschen und Selbstständige mit Migrationshintergrund. Die neu startenden regionalen Servicestellen in Augsburg, Berlin, Dortmund, Köln, Nürnberg und Stuttgart sollen die Erfolge von KAUSA in den Regionen nachhaltig Wurzeln schlagen lassen. (Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung) [\[Zur Broschüre\]](#)



Migrationsbericht 2012

Das Bundeskabinett hat am 15. Januar 2014 den vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) erarbeiteten Migrationsbericht 2012 verabschiedet. Der Bericht gibt auf der Grundlage der vorhandenen Daten einen Überblick über das Migrationsgeschehen in Deutschland. Er stellt die verschiedenen Migrationsarten detailliert dar und informiert über die Struktur der Bevölkerung mit Migrationshintergrund. (Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) [\[Zum Bericht\]](#)



Broschüre: Willkommen in Deutschland

Was brauche ich für die Einreise nach Deutschland? Wo kann ich Deutsch lernen? Wie finde ich eine Wohnung und Arbeit? Gibt es Betreuungsangebote für meine Kinder? Wird mein Schulabschluss oder meine Ausbildung anerkannt? Welche Versicherungen sind ratsam oder gar Pflicht? Zu diesen und weiteren Fragen gibt diese Broschüre Auskunft. Die Broschüre, die im Auftrag des Bundesinnenministeriums vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gestaltet wurde, gibt auf rund 120 Seiten zahlreiche Tipps, die den Alltag erleichtern. Sie beinhaltet zudem eine Vielzahl von (Internet-)Adressen zu Beratungsangeboten und weiterführenden Stellen. (Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) [\[Zu den mehrsprachigen Broschüren\]](#)



Junge Menschen ohne beruflichen Abschluss

Junge Menschen bleiben in Deutschland selten ohne berufsqualifizierenden Abschluss. Konnten im Jahr 2005 noch 16,5 Prozent aller Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren, die sich nicht mehr in der Ausbildung befanden, keinen beruflichen Abschluss vorzeigen, waren es im Jahr 2011 nur 13,4 Prozent. Allerdings bestehen große regionale Unterschiede, insbesondere zwischen west- und ostdeutschen Bundesländern. So variiert der Anteil der 20- bis 29-Jährigen ohne Abschluss zwischen 7,5 Prozent in Thüringen und 18,4 Prozent im Saarland.

(Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft Köln) [\[Zur Broschüre\]](#)

Förderpolitisches u.a. für MigrantInnen bzw. Migrantenorganisationen

Berlin - Senat vergibt in den Jahren 2014/15 insgesamt 3 Mio. Euro zur Stärkung von Migrantenorganisationen: Das neue Partizipations- und Integrationsprogramm ist auf den Weg gebracht

Im neuen Partizipations- und Integrationsprogramm für 2014 und 2015 stehen 1,5 Mio. € Fördermittel pro Jahr bereit. Darauf weist die Integrationsbeauftragte des Berliner Senats, Dr. Monika Lücke hin, die die Bewerbungsverfahren um die Fördergelder abgeschlossen hat. Das Programm der Integrationsbeauftragten richtet sich in erster Linie an Migrantenselbstorganisationen. Schwerpunkt der Förderung im neuen Programm ist es, die politische Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit eigener oder familiärer Zuwanderungsgeschichte zu stärken. Gefördert werden 32 Projekte von Migrantenselbstorganisationen. [\[Mehr\]](#)

Nordrhein-Westfalen - Landesregierung stärkt Willkommens- und Anerkennungskultur in NRW / Staatssekretär Klute: 1,2 Millionen Euro zur Förderung von Migrantenselbstorganisationen sind gut angelegte Investition

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales teilt mit: Nordrhein-Westfalen führt ab sofort eine systematische Förderung von Migrantenorganisationen ein und stellt dafür 1,2 Millionen Euro jährlich zur Verfügung. „Wir erkennen die Integrationsleistung an, die diese Vereine im ganzen Land leisten und wollen helfen, deren Arbeit weiter zu qualifizieren“, sagte Thorsten Klute Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales anlässlich des Inkrafttretens einer entsprechenden Richtlinie. [\[Mehr\]](#)

Transferprodukt aus dem Begleitprojekt „Mit MigrantInnen für MigrantInnen – Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“



Im Abschlussbericht des bundesweiten Begleitprojekts „Mit MigrantInnen für MigrantInnen – Interkulturelle Kooperation zur Verbesserung der Bildungsintegration“ wird die Konzeption des Begleitprojekts erläutert. Darüber hinaus werden die Ergebnisse aus den Projektstandorten der beiden BMBF-Förderinitiativen „Regionales Übergangsmanagement“ und „Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung“ anschaulich dargestellt. [\[Zur Broschüre\]](#)

Termine

- | | |
|-----------------|--|
| 28.02.2014 | Informationsabend mit Migrantenorganisationen in Mainz (projektintern) |
| 11.03.2014 | Fachtagung des bundesweiten Transferprojekts: „Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“, Bonn [Programmablauf und Anmeldung] |
| 25./26.03.2014: | Potenziale nutzen, Perspektiven schaffen, Köln [Info] |

Impressum:

„Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“

Herausgeber:

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsangebote mbH

Herforder Str. 46

D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner: Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Projektleiter), oezer@mozaik.de

Şenol Keser, M.A. (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), keser@mozaik.de

Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0

Projekthomepage: www.interkulturelle-netzwerke.de

„Interkulturelle Netzwerke – Bildungsbeauftragte für junge Menschen!“

Projektlaufzeit: 01.04.2013 – 31.12.2016

In dem bundesweiten Transferprojekt sollen Vertreter/-innen bundes- und landesweiter sowie regionaler Bildungseinrichtungen und Behörden bei der Umsetzung des (Inter-)Cultural Mainstreaming-Ansatzes bzw. zu Möglichkeiten der Einbindung von Migrantenorganisationen unterstützt und beraten werden. Ziel ist es, die Bildungsintegration junger Erwachsener mit Einwanderungsgeschichte im Bereich des Übergangs von der Schule in Ausbildung sowie beim Nachholen von Ausbildungsabschlüssen durch Nachqualifizierung zu stärken.

Die MOZAIK gGmbH koordiniert das bundesweite Transferprojekt. Zu ihren Aufgaben gehört die interkulturelle Projektberatung und -begleitung bildungspolitischer Akteure, die Organisation und Durchführung von Seminaren bzw. Qualifizierungen, regionaler bzw. landesweiter Workshops und bundesweite Fachtagungen, die Analyse und Veröffentlichung der Projektergebnisse sowie die migrationssensible Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Hinweis:

Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen (info@mozaik.de). Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten.